



# Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

*Erfolgsplan*

*Vermögensplan*

*Spartenübersichten*

*Ergebnis- und Finanzplan*

*Investitionsplan*

*Stellenplan*

*Bilanz zum 31.12.2014*

*Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014*



Beschluss.....	5
Vorbericht .....	7
Erfolgsplan .....	26
Vermögensplan .....	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste .....	29
Spartenübersicht Baubetriebshof.....	35
Spartenübersicht Gewerbegebiete .....	53
Ergebnis-/Finanzplan .....	63
Investitionsplan.....	67
Stellenplan .....	73
Bilanz zum 31.12.2014 .....	75
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014.....	77



# Beschluss

## **Wirtschaftsplan**

### **für das Wirtschaftsjahr 2016**

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NW S. 773/SGV NW 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.09.2014 (GV NRW S. 616) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 24.11.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird  
im **Erfolgsplan**  
mit einem Jahresüberschuss von **110.707 €**  
  
im **Vermögensplan**  
mit Auszahlungen von **2.967.900 €**  
mit Deckungsmitteln von **2.967.900 €**  
  
festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2016 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **1.573.499 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



# Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des

Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,

Anstalt öffentlichen Rechts

für das Jahr 2016

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Erläuterungen.....</b>	<b>9</b>
<b>2.</b>	<b>Personalsituation.....</b>	<b>12</b>
<b>3.</b>	<b>Geschäftsbereiche .....</b>	<b>13</b>
<b>3.1</b>	<b>Geschäftsbereich Zentrale Dienste .....</b>	<b>14</b>
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	14
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen.....	15
<b>3.2</b>	<b>Geschäftsbereich Baubetriebshof.....</b>	<b>16</b>
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof .....	16
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen.....	19
<b>3.3</b>	<b>Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete .....</b>	<b>20</b>
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	20
<b>4.</b>	<b>Stellenplan .....</b>	<b>22</b>
<b>5.</b>	<b>Schlussbemerkung.....</b>	<b>23</b>



# 1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 1.1.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Beigeordneter Hansjörg Haas	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretender Vorsitzender	Johannes Hagen	Beamter der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
2. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much

# Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Sander	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Dieter Schillgalies Klaus Reker (1. Stellvertreter) Heike Kemmerling (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Andreas Weber (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Michael Klement Markus Friebe (1. Stellvertreter) Markus Weißenberg (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Peter Iffland Michael Tampier (1. Stellvertreter) Gudrun Dietrich-Zipplies (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Gero Knuth Hartmut Erwin (1. Stellvertreter) Katharina Weidenfeld (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Christa Biemer Werner Renno (1. Stellvertreter) Mario Weesbach (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Hans-Jürgen Parpart (1. Stellvertreter) Horst Witzke (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Peter Schmitz Karin Jagusch (1. Stellvertreterin) Hans-Otto Feister (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Ulrich Galinsky Arnd Geb (1. Stellvertreter) Gerhard Schütterle (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Werner Heiße Silke Kierspel (1. Stellvertreterin) Andrea Piro (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

# Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

- ✚ der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
- ✚ des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
- ✚ der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
- ✚ der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
- ✚ der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
- ✚ der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

- ✚ die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
  - der Erfolgsplan,
  - der Vermögensplan,
- ✚ wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
- ✚ welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
- ✚ welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
- ✚ der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
- ✚ die Personalsituation.

## 2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 1.1.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden und der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid (u. a. Personalamt, Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Kostenrechnung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden bzw. die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid erstattet.

Die Personalkosten betragen insgesamt 1.643.214 Euro (Vorjahr inkl. Personalkostenerstattungen 1.643.937 Euro). Von den Personalkosten entfallen 34.207 Euro auf die Verwaltung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **1.609.007 Euro**.

Auf dieser Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von **28,42 Euro** je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 29,93 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

**37,00 Euro** (Vorjahr 38,40 Euro).

Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

**53,80 Euro** (Vorjahr 51,20 Euro).

Nach dem Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst waren die Gehälter zum 01.03.2015 um 2,4 % anzuheben. Für das Jahr 2016 wurde eine Steigerung um 2 % berücksichtigt. Der Anstieg im Vergleich zum Ansatz 2015 beträgt damit ca. 2 %. Drei Mitarbeiter, die die Gemeindewerke dem gKU bisher im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung gestellt hatten, sind zum 01.07.2015 vom gKU übernommen worden (139 T€). Im Mai 2015 wurde eine Stelle, die bisher nicht gerechnet war, befristet für ein Jahr besetzt (+10 T€). Eine Mitarbeiterin hat zum 01.03.2015 wie im Wirtschaftsplan 2015 vorgesehen die Wochenarbeitszeit um 11 Stunden erhöht (+2 T€). Der Restbetrag von rd. 3 T€ ergibt sich aus strukturellen Veränderungen.

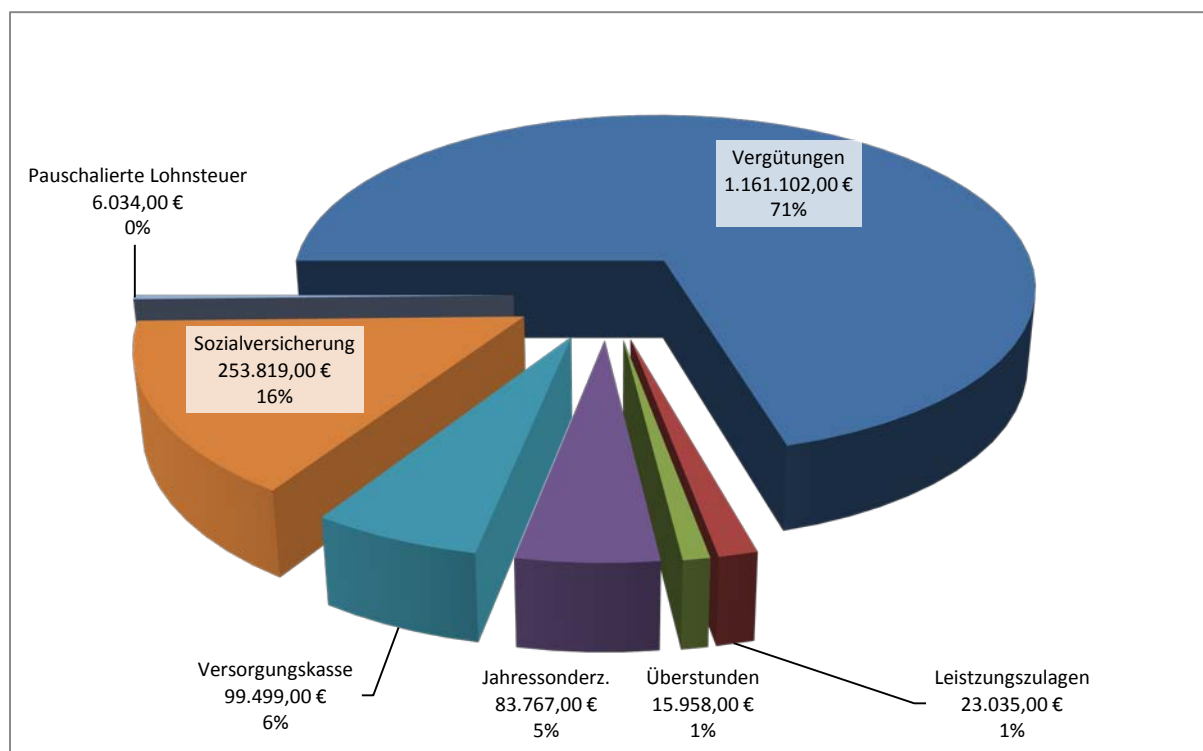
Zum 01.09.2015 wurden die Stellen zweier im Jahr 2015 ausscheidenden Mitarbeiter wiederbesetzt.

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Für den 30.06.2015 bei den Gemeindewerken ausgeschiedenen Mitarbeiter wurde bisher keine neue Stelle beim gKU geschaffen. Im Stellenplan 2016 wird eine Stelle vorgesehen, aber nicht gerechnet. Die Stelle wird nur besetzt, wenn gewährleistet ist, dass die Personalkosten über Umsatzerlöse refinanziert werden.

Für die mittelfristige Planung wird von einer Steigerung um 2 % p.a. ausgegangen.

### Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2016



## 3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

### 3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

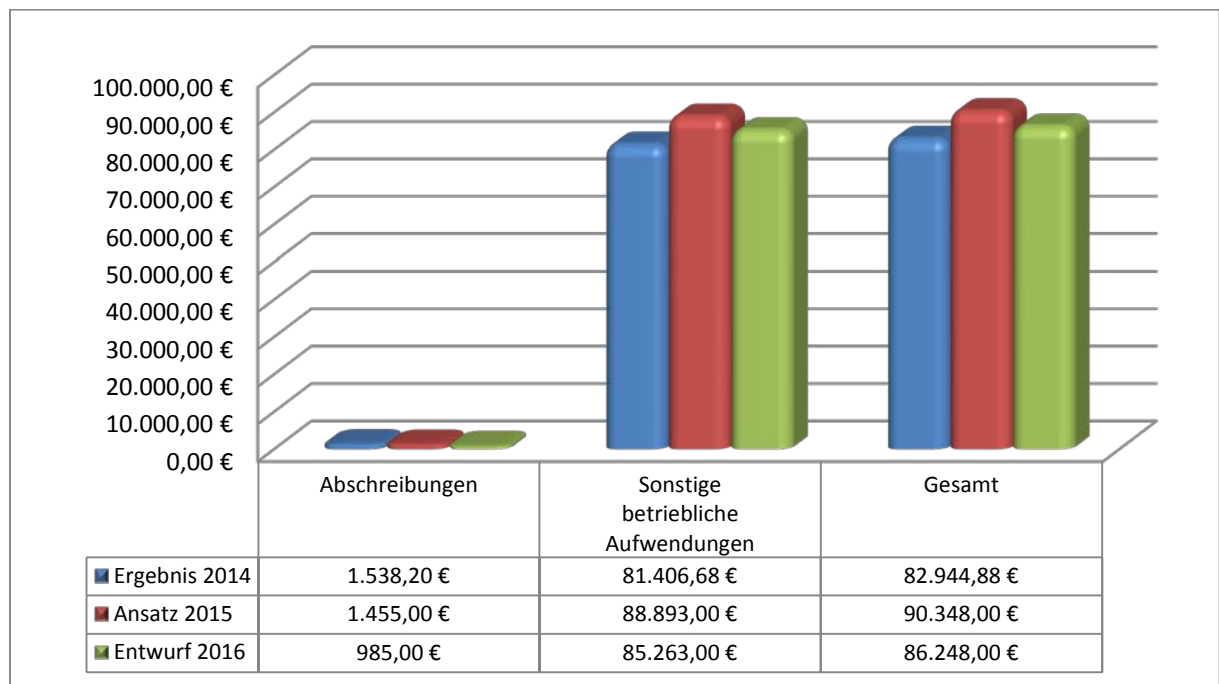
#### 3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Im Geschäftsbereich zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 86.248,00 Euro ausgeglichen. Die Hauptposition sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 85.263,00 Euro (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an AöR Neunkirchen-Seelscheid und Gemeinden, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung).

Im Vermögensplan sind für 2016 keine Anschaffungen vorgesehen.

#### Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2015	Plan 2016
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Gemeinde Much</b>	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	865 €	865 €
	Erstattung für Vorstand und Beschaffungswesen	10.844	11.078 €
<b>Zwischensumme</b>		<b>11.709 €</b>	<b>11.943 €</b>
<b>Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid</b>	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	865 €	865 €
	Erstattung für Vorstand und Schriftführung Verwaltungsrat	7.877 €	8.035 €
	Erstattung Vorstand, Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss	16.800 €	17.113 €
	Erstattung Innenrevision	7.011 €	
<b>Zwischensumme</b>		<b>32.553 €</b>	<b>26.013 €</b>
<b>Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid</b>	Erstattung Finanzbuchhaltung	<b>29.281 €</b>	<b>29.867 €</b>
<b>Summe</b>		<b>73.543 €</b>	<b>67.823 €</b>

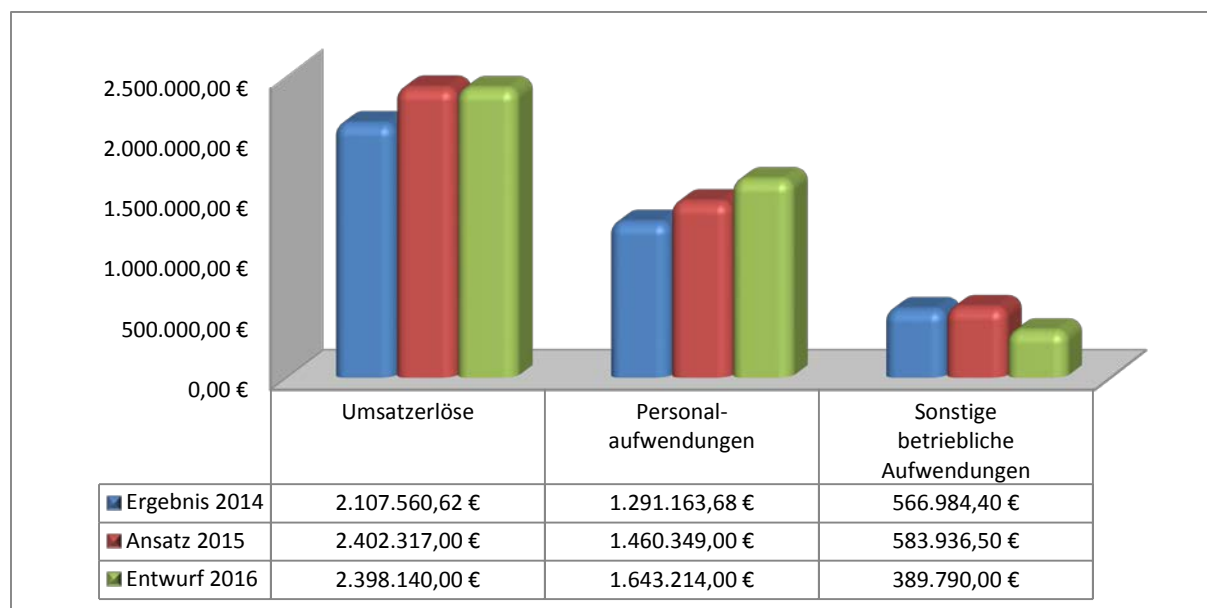
## 3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

### 3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **13.365,54 Euro** vor. Der Planüberschuss in 2015 betrug 8415,30 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

#### Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



Im Wirtschaftsjahr 2011 ist für den Bereich Baubetriebshof insbesondere aufgrund geringerer Auslastung der Maschinen ein Verlust i.H.v. rd. 59 T€ entstanden, das Wirtschaftsjahr 2012 konnte bereits mit einem Überschuss i.H.v. 10 T€ abgeschlossen werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte ein Überschuss rd. 89 T€ erzielt und der Fehlbetrag aus 2011 damit ausgeglichen werden. In 2014 ist ein Fehlbetrag von rd. 4 T€ entstanden. Für 2015 wird nach der aktuellen Hochrechnung wieder mit einem Überschuss von rd. 3 T€ gerechnet.



## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2015 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2015 und 2016 etatisiert. Nach derzeitigem Stand wird mit den Bauarbeiten jedoch erst im Frühjahr 2016 begonnen werden.

Die Kosten wurden daher für 2016 und 2017 neu veranschlagt.

Mit Vorbescheid vom 01.12.2014 hat die Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises der Bauvoranfrage für den Bauhof mit Auflagen insbesondere in den Bereichen Bodenschutz, Entwässerung, Immissionsschutz und Abfall zugestimmt. Am 03.02.2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein Architekturbüro mit der Erstellung einer Funktionalausschreibung und der Bauüberwachung zu beauftragen. Dieses hat zunächst in Abstimmung mit Vorstand und Bauhofleitungen das aus der Bauvoranfrage hervorgegangene Lageplankonzept sowie das Raumprogramm überprüft und optimiert. Im nächsten Schritt kann die Funktionalausschreibung erstellt werden. Bei einem Baubeginn im Frühjahr 2016 kann mit einer Fertigstellung bis Anfang 2017 gerechnet werden.

Für die Erschließung des Grundstückes (Schmutzwasser, Regenwasser, Straße) werden 338 T€ veranschlagt.

Eine Kostenschätzung der Baukosten vom 19.06.2012 schloss mit einem Betrag von 2.224.985,28 € ab. Dieser Wert erhöht sich inflationsbedingt voraussichtlich um rd. 5,9 % auf 2.356.524,27€. Aufgrund von 17% höheren Honorarsätzen in der HOAI 2013 muss zudem mit einer Kostensteigerung von 3,5% gerechnet werden (83.478,35€). Daraus ergeben sich Kosten i.H.v. **2.439.002,62 € für das Bauhofgebäude.**

Die Kosten für die Errichtung eines **Wertstoffhofes** werden mit **52.190 €** geschätzt; diese werden in fünf gleichen Jahresraten vollständig von der RSAG refinanziert. Es bleibt eine nur sehr geringe Zinslast. Der Personaleinsatz im Wertstoffhof wird auf 90 Stunden pro Jahr geschätzt (10 × freitags und 20 × samstags jeweils à 3 Stunden ab Mitte 2016). Dies soll mit dem vorhandenen Personal geleistet werden.

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses und Baubegleitung durch externen **Architekten/Planer** werden brutto **100.000 €** geschätzt.

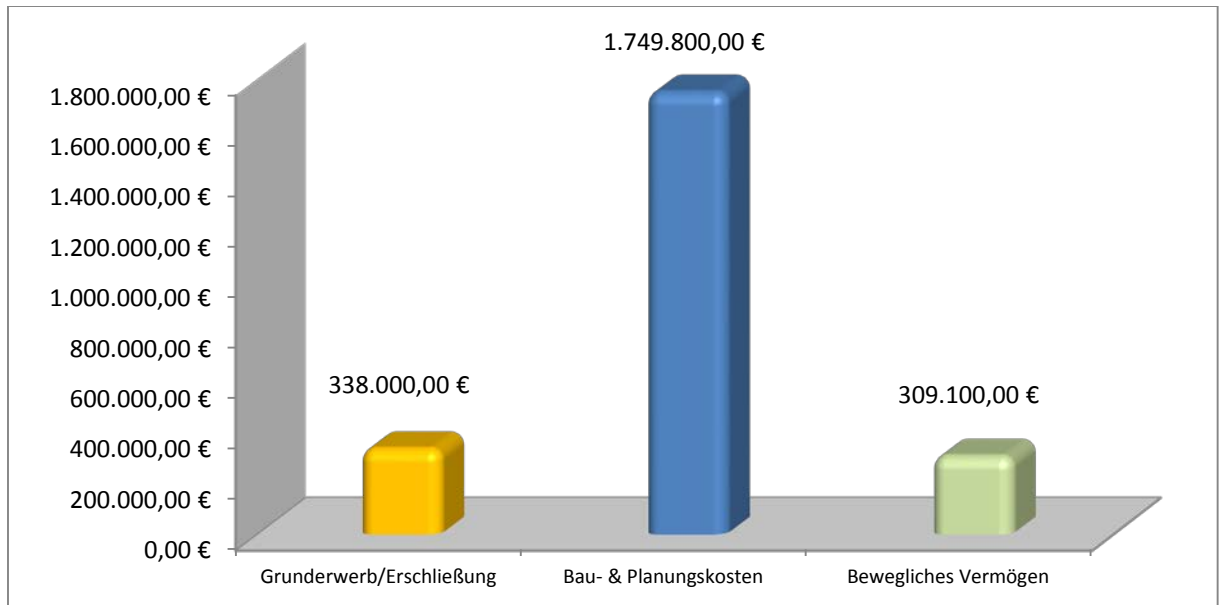
Daneben wird eine Kostenerstattung für Planungsleistungen an die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid mit 15 T€ veranschlagt.

Nicht einkalkulierte Kosten und somit Unsicherheitsfaktoren sind Zusatzkosten aufgrund der Verschärfung der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) in 2014 und Auflagen zum Gewässerschutz.

Zudem ist in 2016 der Ersatz verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. Multicar, Häcksler, Lieferwagen) veranschlagt.

Unter Berücksichtigung der ersten Rate eines Investitionszuschusses der RSAG zum Wertstoffhof am Bauhof von 10.440 € ergibt sich ein Investitionsfehlbetrag in Höhe von 2.386.460 Euro.

Darstellung der Investitionen



3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2015	Plan 2016
<b>Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse</b>			
<b>Gemeinde Much</b>	Erstattung für Personalmanagement und EDV	34.100 €	37.200 €
	Gebäudekosten (Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung)	26.519 €	25.370 €
	Miete für Standorte	74.400 €	74.278 €
<b>Zwischensumme</b>		<b>135.019 €</b>	<b>136.848 €</b>
<b>Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid</b>	Erstattung für Personalgestellung von vier Mitarbeitern inkl. Verwaltungskosten	204.672 €	
	Miete Standort Ohlenhohnstraße	34.820 €	34.846 €
	Mietnebenkosten Standort Ohlenhohnstr.	12.065 €	11.589 €
	Kapitalkosten für Geräte (Winterdienst, Straßenreinigung und Sportplatzpflege)	5.508 €	
<b>Zwischensumme</b>		<b>257.065 €</b>	<b>46.435 €</b>
<b>Summe</b>		<b>392.084 €</b>	<b>183.283 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.182.758 €	-1.159.941 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-12.078 €	-14.688 €

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2015	Plan 2016
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-862.211 €	-874.238 €
Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-345.270 €	-349.273 €
<b>Summe</b>		<b>-2.402.317 €</b>	<b>-2.398.140 €</b>
<b>Investitionsauszahlungen</b>			
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung Gebäudemanagement im Rahmen Neubau Baubetriebshof	15.000 €	15.000 €
<b>Summe</b>		<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>

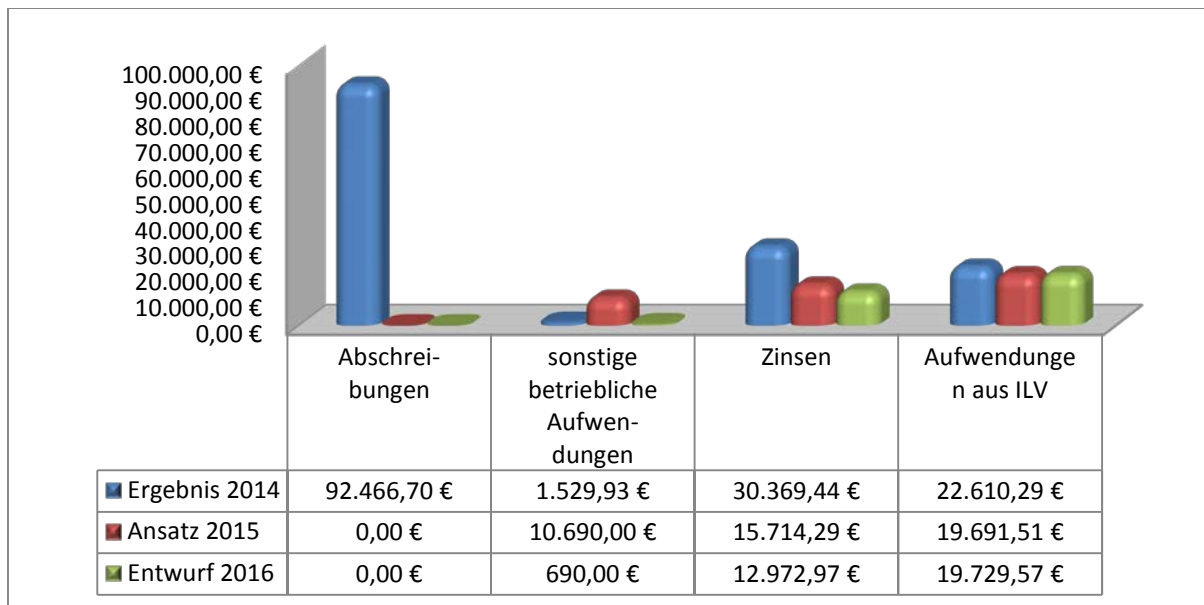
### 3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

#### 3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und Nackhausen sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Bei der Kalkulation der Verkaufspreise im Wirtschaftsjahr 2013 wurden vollständig kostendeckende Verkaufspreise angesetzt. Insbesondere aufgrund von Mehrkosten im Rahmen des Grunderwerbs (+30 T€), der Erschließung einschl. Erschließungsplanung (+314 T€) und des ökologischen Ausgleichs (+43 T€) sowie einer geringeren Kostenerstattung durch den Abwasserbetrieb Much (-111 T€) ist nach aktuellem Stand mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 443 T€ zu rechnen.

### Darstellung der Aufwendungen



Der Erfolgsplan weist einen Überschuss von **97.341,46 Euro** aus. Im Vorjahr wurde hier ein Überschuss in Höhe von 104.377,10 € veranschlagt. Der Überschuss ergibt sich aus Erträgen von 130.734 € und Aufwendungen von 33.392,54 Euro. Die Erträge entstehen vor allem aus dem in 2016 geplanten Verkaufserlös der Gewerbeflächen in Bitzen und Bövingen, soweit diese den Buchwert übersteigen. Die Hauptpositionen auf der Aufwandsseite stellen die Aufwendungen aus ILV und die Zinsaufwendungen dar. Die Zinsaufwendungen fallen in 2016 für die Finanzierung des Erwerbs und der Erschließung der noch nicht veräußerten Gewerbegrundstücke an. Bei den Aufwendungen aus ILV handelt es sich vor allem um Leistungen des Bauhofes für die Pflege der im Eigentum des Kommunalunternehmens verbleibenden Grünflächen.

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Der Grunderwerb und teilweise die Erschließungsplanung in Bitzen und Bövingen sind in 2011 und 2012 erfolgt. Die Erschließung der Gewerbegebiete Bövingen und Bitzen (Grundausbau) ist in 2013 beauftragt und in 2014 abgeschlossen worden. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wird vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgt der Endausbau 2016.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich (zusammen rd. 376 T€) wurden für 2016 neu etatisiert.

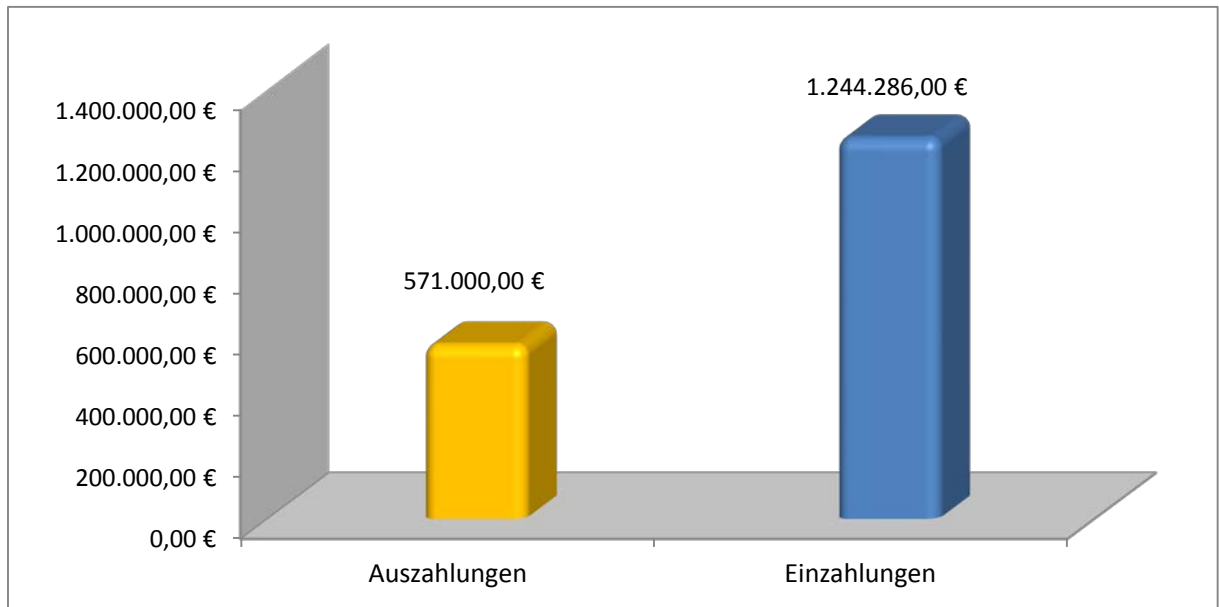
Für das Gewerbegebiet Nackhausen fallen zunächst keine Kosten und Erlöse an.

In Bitzen konnten bereits rund fünf Sechstel der Gewerbegrundstücke veräußert werden. Der Verkauf der verbleibenden Flächen im Wert von rd. 638 T€ ist für 2015 geplant.

Im Gewerbegebiet Bövingen ist der Verkauf der restlichen Grundstücke in den Wirtschaftsjahren 2016 und 2017 geplant (607 T€ p.a.).

Insgesamt ergeben sich damit in 2016 Verkaufseinnahmen i.H.v 1,24 Mio. € und ein Überschuss aus Investitionstätigkeit von **673.286 Euro**.

**Darstellung der Investitionen**



## 4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 GemHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid.

Die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid haben dem Kommunalunternehmen vier Mitarbeiter im Wege der Personalgestellung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die drei verbleibenden Mitarbeiter sind im Jahr 2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

## 5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan schließt für das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von **110.707 Euro** ab. Für das Jahr 2015 wurde mit einem Gewinn von 112.792,40 € gerechnet.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert.

Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge zeigen, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können.

Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete muss aufgrund von verschiedenen Nachträgen mit Mehrkosten von rd. 147 T€ gerechnet werden. In welcher Höhe tatsächlich Mehrkosten entstehen, kann jedoch erst nach Prüfung der Schlussrechnungen festgestellt werden. Über die Ursachen der Kostensteigerungen wird noch berichtet.

Zudem ist ein Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen nicht wie geplant vom Kommunalunternehmen erworben worden. Die anteiligen Erschließungskosten für Straße und Kanal sollen von der Gemeinde bzw. dem Abwasserwerk Much erstattet werden. Dennoch verbleibt hier ein Fehlbetrag von rd. 100 T€.

Nach einer Neuberechnung der Kostenverteilung zwischen gKU, Abwasserwerk und Much und dem Landesbetrieb Straßenbau ergibt sich außerdem ein um rd. 111 T€ geringerer Kostenanteil für das Abwasserwerk.

Daneben ergeben sich Mehrkosten bei Grunderwerb, Planungskosten und ökologischem Ausgleich.

Somit ergibt sich nach heutigem Stand ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 443 T€.

Dem steht in der Bilanz jedoch Anlagevermögen in Form der Grünflächen um die Gewerbegebiete gegenüber. Dadurch kann nach heutigem Stand eine Aufzehrung des Eigenkapitals und ein Verlustausgleich durch die Gemeinden vermieden werden.

Über den Verkauf der verbleibenden Gewerbeflächen sollte versucht werden, den entstehenden Fehlbetrag zu minimieren.

Um die Wirtschaftskraft der Gemeinden zu stärken, die Wohnsiedlungsentwicklung zu unterstützen, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen und die Steuerkraft der Kommunen zu stabilisieren, sind zunächst erhebliche Vorleistungen zu erbringen. Soweit aus der weiteren Vermarktung der Gewerbegebiete Verluste entstehen würden und diese nicht innerhalb von fünf Jahren würden ausgeglichen werden können, würde ein Ausgleich durch die Kommunen erforderlich.

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, ist zunächst die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Nachdem der Beschluss zur Beauftragung der planerischen Leistung nunmehr gefasst wurde, kann in Kürze mit der Erstellung der Funktionalausschreibung begonnen werden. Auch hierfür sind zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Einsparungen konnten aber bereits realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Im Wirtschaftsjahr 2011 ist beim Baubetriebshof zunächst ein Verlust von rd. 59 T€ entstanden, im Wirtschaftsjahr 2012 konnte dagegen ein Überschuss von rd. 10 T€ erzielt werden. Das Wirtschaftsjahr 2013 schloss mit einem Plus von rd. 89 T€ ab.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 ergab sich ein Verlust von rd. 4 T€. Zu der Verschlechterung im Bereich Baubetriebshof im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr haben vor allem mehrere langfristige Erkrankungen geführt.

Bei der Tarifikalkulation für 2015 wurden durch die Art der Tätigkeiten und durch die Altersstruktur bedingte höhere Fehlzeiten berücksichtigt. Freigewordene Stellen werden erforderlichenfalls zeitnah wiederbesetzt. Zum 01.05. und 01.09. wurden insgesamt drei Mitarbeiter eingestellt. Zur Überbrückung von Engpässen werden zurzeit zwei Leiharbeiter eingesetzt. Ab dem zweiten Halbjahr 2015 ist der Krankenstand wieder deutlich zurückgegangen. Nach heutigem Stand wird für 2015 mit einem Überschuss von 3 T€ gerechnet.

Ein weiteres Potential für Kosteneinsparungen könnte in einer verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Ruppichterorth liegen. Seit Mai 2015 unterstützt das Kommunalunternehmen gegen Kostenerstattung den Bauhof Ruppichterorth. Die Bauhofleiter haben sich im August 2015 über mögliche Hilfestellungen für Ruppichterorth verständigt. Der Fuhrparkbestand und der mittelfristige Ersatzbedarf der Bauhöfe wurden abgestimmt, um durch gegenseitige Ausleihe von Maschinen Einsparungen zu erreichen. Hier ergibt sich in den nächsten vier Jahren ein Einsparpotential von annähernd 200 T€. Weitere Synergieeffekte sollen etwa durch eine gemeinsame Einsatzplanung im Winterdienst erzielt werden.



# Erfolgsplan

# Vermögensplan

## Erfolgsplan

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014/€</b>	<b>Ansatz 2015/€</b>	<b>Ansatz 2016/€</b>
Umsatzerlöse	-2.260.858,26	-2.553.088,90	-2.528.874,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-10.166,39	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-24.384,33	-1.758,00	-1.758,00
Materialaufwand	93.497,81	106.602,00	100.838,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.119,01	106.602,00	100.838,00
Bezogene Leistungen	378,80	0,00	0,00
Personalaufwand	1.291.163,68	1.460.349,00	1.643.214,00
Löhne und Gehälter	999.372,67	1.140.987,00	1.283.862,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	291.791,01	319.362,00	359.352,00
Abschreibungen	207.898,04	151.432,00	159.702,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	115.431,34	151.432,00	159.702,00
AfA Umlaufvermögen	92.466,70	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	649.921,01	683.519,50	475.743,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.977,34	30.000,00	30.000,00
<b>Ergebnis aus gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-18.951,10</b>	<b>-122.944,40</b>	<b>-121.135,00</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	9.874,67	10.152,00	10.428,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-9.076,43</b>	<b>-112.792,40</b>	<b>-110.707,00</b>

## Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
<b>Auszahlungen</b>				
<b>Investitionen</b>				
<b>Dienst- und Geschäftsgebäude</b>				
	Baubetriebshof	10.542	2.087.800	2.087.800
<b>Maschinen</b>				
	Baubetriebshof	12.817	40.100	20.600
<b>Fahrzeuge</b>				
	Baubetriebshof	219.253	243.800	280.500
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
	Baubetriebshof	4.367	0	0
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>				
	Baubetriebshof	1.766	8.000	8.000
<b>Maßnahmen im Umlaufvermögen</b>				
	Gewerbegebiete	1.018.238	574.000	571.000
<b>Investitionen gesamt</b>				
		<b>1.266.984</b>	<b>2.953.700</b>	<b>2.967.900</b>
<b>Rücklagenzuführungen</b>				
		0	0	0
<b>Darlehenstilgungen</b>				
		0	0	0
<b>Auszahlungen gesamt</b>				
		<b>1.266.984</b>	<b>2.953.700</b>	<b>2.967.900</b>
<b>Einzahlungen</b>				
<b>Deckungsmittel</b>				
<b>Vermögensveräußerung</b>				
	Baubetriebshof	-10.583	-8.162	0
	Gewerbegebiete	-2.825.298	-1.557.329	-1.244.286
<b>Investitionszuwendungen</b>				
	Baubetriebshof	0	0	-10.440
	Gewerbegebiete	0	0	0
<b>Überschüsse aus laufender Tätigkeit</b>				
		-132.373	-113.453	-139.675
<b>Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme</b>				
		-2.968.254	-1.678.944	-1.394.401
<b>abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.</b>				
		0	0	0
<b>Darlehensaufnahmen</b>				
			-1.274.756	-1.573.499
<b>Einzahlungen gesamt</b>				
		<b>-2.968.254</b>	<b>-2.953.700</b>	<b>-2.967.900</b>



# Zentrale Dienste

## PRC: Zentrale Dienste

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014/€</b>	<b>Ansatz 2015/€</b>	<b>Ansatz 2016/€</b>
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-97,43	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	1.538,20	1.455,00	985,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	1.538,20	1.455,00	985,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.406,68	88.893,00	85.263,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>82.847,45</b>	<b>90.348,00</b>	<b>86.248,00</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV</b>	<b>82.847,45</b>	<b>90.348,00</b>	<b>86.248,00</b>
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-82.847,45	-90.348,00	-86.248,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
444903	Erstattungen kostenm. Gemeinden	-97,43	0,00	0,00
<b>* Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>-97,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
572100	AfA imm. VermG des AV	1.538,20	1.455,00	985,00
<b>* AfA immat. Vermögensg. &amp; Sachanlagen</b>		<b>1.538,20</b>	<b>1.455,00</b>	<b>985,00</b>
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	0,00	50,00	50,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	38.539,20	44.262,00	37.956,00
525600	Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	28.399,95	29.281,00	29.867,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	1.500,00	1.500,00
541300	Reisekosten	0,00	500,00	500,00
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	0,00	300,00	300,00
541700	Personalnebenaufwand	0,00	94,00	94,00
542300	Gebühren	0,00	0,00	0,00
542310	Bankgebühren	266,62	250,00	255,00
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	11.257,40	12.257,00	12.277,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	0,00	3.468,00	3.497,00
542905	Softwarepflege	2.232,68	2.233,00	4.286,00
543100	Büromaterial	3,40	100,00	100,00
543110	Verbrauchsmaterial	0,00	10,00	10,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	0,00	100,00	100,00
543400	Porto	0,00	10,00	10,00
543500	Telefon	97,43	0,00	0,00
544110	Haftpflichtversicherung	0,00	2.940,00	2.999,00
544120	Unfallversicherung	0,00	5.240,00	5.345,00
544140	Eigenschadenversicherung	0,00	1.430,00	1.459,00
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	610,00	622,00
549999	Sonst. ordentliche Aufw. (Verteilt)	0,00	-15.742,00	-15.964,00
<b>* Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>81.406,68</b>	<b>88.893,00</b>	<b>85.263,00</b>
552800	Zinsen Liquiditätskredite Kreditins.	0,00	30.000,00	30.000,00
559999	Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	-30.000,00	-30.000,00
<b>* Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>		<b>82.847,45</b>	<b>90.348,00</b>	<b>86.248,00</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV</b>		<b>82.847,45</b>	<b>90.348,00</b>	<b>86.248,00</b>
941003	Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-82.847,45	-90.348,00	-86.248,00
<b>* Erträge int. Leistungsbeziehungen</b>		<b>-82.847,45</b>	<b>-90.348,00</b>	<b>-86.248,00</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Abschreibungen

Die Abschreibungsdauer für das SAP-System zur Betriebs- und Geschäftsbuchhaltung beträgt fünf Jahre. Das System wurde in 2011 angeschafft. Der jährliche Aufwand liegt bei 1456 €.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

### Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats, Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit der Vorstandsmitglieder sowie Erstattungen an die Gemeinden für die Übernahme der Schriftführung für den Verwaltungsrat, des Beschaffungswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung. Außerdem führt das Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid im Zweijahresrhythmus die Innenrevision durch.

### Erstattungen an Kommunalunternehmen (Konto 525600)

Die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid führen die Finanzbuchhaltung für das gKU durch. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind zu erstatten. Die Verteilung erfolgt nach den angefallenen Buchungszahlen.

### Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer fallen rd. 11 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

### Verteilung von sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Konto 549999)

Es handelt sich um die anfallenden Kosten für die Personalvertretung, Versicherungen sowie Arbeitsschutz und -sicherheit. Der hierfür anfallende Aufwand wird unmittelbar verteilt. Der Verteilungsschlüssel ist hierbei die Anzahl der Mitarbeiter, sodass ausschließlich die Sparte Baubetriebshof belastet wird.

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Da eine langfristige Darlehensaufnahme ausschließlich für den Baubetriebshof vorgesehen ist, werden die Zinsaufwendungen unmittelbar dort veranschlagt.

Für Liquiditätskredite werden Zinsaufwendungen von 30 T€ berücksichtigt (**Konto 552800**). Die Zinsaufwendungen werden im Verhältnis der erwarteten Zahlungsüberschüsse bzw. -fehlbeträge auf die Sparten verteilt (**Konto 559999**).



## **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

## **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die anfallenden Kosten werden im Wege der Gemeinkostenumlage auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

## **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV**

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.



# Baubetriebshof

## PRC: Baubetriebshof

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014/€</b>	<b>Ansatz 2015/€</b>	<b>Ansatz 2016/€</b>
Umsatzerlöse	-2.107.560,62	-2.402.317,00	-2.398.140,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-3.235,18	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-23.972,04	-1.758,00	-1.758,00
Materialaufwand	93.497,81	106.602,00	100.838,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93.119,01	106.602,00	100.838,00
Bezogene Leistungen	378,80	0,00	0,00
Personalaufwand	1.291.163,68	1.460.349,00	1.643.214,00
Löhne und Gehälter	999.372,67	1.140.987,00	1.283.862,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	291.791,01	319.362,00	359.352,00
Abschreibungen	113.893,14	149.977,00	158.717,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	113.893,14	149.977,00	158.717,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	566.984,40	583.936,50	389.790,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.607,90	14.285,71	17.027,03
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-65.620,91</b>	<b>-88.924,79</b>	<b>-90.311,97</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	9.865,80	9.853,00	10.428,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV</b>	<b>-55.755,11</b>	<b>-79.071,79</b>	<b>-79.883,97</b>
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-8.231,25	-3.839,26	-3.700,71
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	68.468,41	74.495,75	70.219,14
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV</b>	<b>4.482,05</b>	<b>-8.415,30</b>	<b>-13.365,54</b>

## PRC: Baubetriebshof

<b>Erträge und Aufwendungen</b>		<b>Ergebnis 2014/€</b>	<b>Ansatz 2015/€</b>	<b>Ansatz 2016/€</b>
442300	Erstattungen von Gemeinden	-1.806.893,81	-2.044.969,00	-2.034.179,00
442600	Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-300.666,81	-357.348,00	-363.961,00
<b>*</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>-2.107.560,62</b>	<b>-2.402.317,00</b>	<b>-2.398.140,00</b>
471200	Aktivierete Eigenleistungen Personal	-3.235,18	0,00	0,00
<b>*</b>	<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>-3.235,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
444900	andere sonstige kostenmindernde Erlöse	-400,00	0,00	0,00
444903	Erstattungen kostenm. Gemeinden/GV	-1.422,77	-1.408,00	-1.408,00
444905	Erstattungen kostenm. so. öff. Bereich	-2.794,43	0,00	0,00
444909	Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-2.555,71	-50,00	-50,00
448800	Periodenfremde priv. Leistungsentgelte	-2.119,30	0,00	0,00
449800	Periodenfremde Kostenerstattungen	-2.816,14	0,00	0,00
451500	Veräußerung bewegl. Sachen AV	-10.581,30	0,00	0,00
452710	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-349,00	-300,00	-300,00
458300	Auflösung von Rückstellungen	-20,00	0,00	0,00
458500	Bestandskorrekturen	0,00	0,00	0,00
459800	Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-913,39	0,00	0,00
<b>*</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-23.972,04</b>	<b>-1.758,00</b>	<b>-1.758,00</b>
522100	Strom	4.510,11	5.735,00	4.570,00
522200	Gas	7.077,38	8.000,00	7.100,00
522300	Wärmebezug	6.646,37	7.200,00	7.000,00
522500	Treibstoffe für Fahrzeuge	63.673,05	74.542,00	70.032,00
522600	Treibstoffe für Sonstiges	4.217,79	3.580,00	4.250,00
522700	Wasser	625,41	600,00	600,00
522800	Abwasser	3.253,02	3.045,00	3.386,00
524902	Niederschlagswasser	887,60	950,00	950,00
526200	Hilfsstoffe	410,72	850,00	350,00
526800	Sonstiger Materialverbrauch	1.713,55	2.000,00	2.500,00
526807	Materialverbrauch Gebäudereinigung	104,01	100,00	100,00
526900	Sonstige Vorräte	0,00	0,00	0,00
<b>*</b>	<b>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>93.119,01</b>	<b>106.602,00</b>	<b>100.838,00</b>
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	893.785,30	1.033.088,00	1.161.102,00
501210	Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	21.490,00	20.771,00	23.035,00
501220	Überstunden f. tariflich Beschäftigte	1.426,28	11.811,00	15.958,00
501240	Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	72.852,12	75.317,00	83.767,00
507100	Rückstellungen für nicht gen. Urlaub	5.025,62	0,00	0,00
507200	Rückstellungen für Überstunden	4.793,35	0,00	0,00
<b>*</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>999.372,67</b>	<b>1.140.987,00</b>	<b>1.283.862,00</b>
502200	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	83.209,38	88.426,00	99.499,00
503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	206.244,88	225.573,00	253.819,00
504200	Beihilfen, Unterstützung Tarifbesch.	713,91	0,00	0,00
506100	Rückstellung Inanspruchn. Altersteilzeit	277,91	0,00	0,00

## PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	1.344,93	5.363,00	6.034,00
<b>*</b>	<b>Soziale Abgaben &amp; Aufw. Altersversorgung</b>	<b>291.791,01</b>	<b>319.362,00</b>	<b>359.352,00</b>
572100	AfA imm. VermG des AV	9.203,00	9.202,00	8.019,00
575100	AfA Maschinen	17.557,20	19.746,00	27.058,00
575400	AfA Fahrzeuge	80.543,22	109.218,00	111.089,00
576100	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.368,80	2.433,00	3.359,00
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	3.220,92	9.378,00	9.192,00
<b>*</b>	<b>AfA immat. Vermögensg. &amp; Sachanlagen</b>	<b>113.893,14</b>	<b>149.977,00</b>	<b>158.717,00</b>
509800	Periodenfremde Personalaufwendungen	2.816,14	0,00	0,00
523100	Unterhalt. u. Bewirtsch. Grundstücke	66,64	0,00	0,00
523110	Unterhalt. u. Bewirtsch. Gebäude	0,00	200,00	200,00
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	117,94	250,00	250,00
523300	Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	15.371,83	16.991,00	19.060,00
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	26.037,77	34.269,50	43.850,00
523410	Reparatur Fahrzeuge	50.331,29	55.058,00	57.700,00
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	19.900,62	18.531,00	18.660,00
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinricht.	59,93	0,00	0,00
523710	Abfallentsorgung	335,39	400,00	400,00
523720	Gebäudereinigung	6.863,48	7.200,00	6.800,00
523730	Schornsteinreinigung	62,07	50,00	50,00
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	0,00	50,00	50,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	44.149,27	41.450,00	44.722,00
525600	Erstattungen an verb. Unt., Bet., Sond.	24.591,09	26.592,00	0,00
525700	Erstattungen an so. öffentliche SoRe	669,00	670,00	549,00
528901	Personalkostenerstattungen an AÖR	175.993,66	183.588,00	0,00
529800	Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
541100	Personaleinstellungen	0,00	200,00	200,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.045,46	5.500,00	5.500,00
541300	Reisekosten	207,61	1.400,00	1.400,00
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	247,25	100,00	100,00
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	15.074,34	14.500,00	11.000,00
541700	Personalnebenaufwand	705,10	500,00	500,00
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	34.845,60	34.846,00	34.846,00
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	2.457,13	2.450,00	2.761,00
542130	Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	74.278,68	74.400,00	74.278,00
542200	Leasing	0,00	0,00	0,00
542210	Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	1.818,32	0,00	0,00
542300	Gebühren	2.176,24	2.210,00	1.910,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	7.379,72	853,00	860,00
542904	EDV-Support	0,00	0,00	0,00
542905	Softwarepflege	10.824,48	10.824,00	11.311,00
542910	Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	0,00	1.000,00	1.000,00
543100	Büromaterial	408,38	500,00	500,00
543110	Verbrauchsmaterial	213,73	600,00	600,00
543210	Kopierkosten	153,78	200,00	200,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	217,01	150,00	150,00

## PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
543400	Porto	16,99	100,00	100,00
543500	Telefon	8.271,72	6.060,00	6.500,00
543901	Internetkosten	295,20	0,00	0,00
544110	Haftpflichtversicherung	2.939,15	0,00	0,00
544120	Unfallversicherung	5.244,37	0,00	0,00
544130	Gebäudeversicherung	1.781,16	1.754,00	1.781,00
544140	Eigenschadenversicherung	1.428,00	0,00	0,00
544150	Elektronikversicherung	23,34	250,00	23,00
544200	Kfz-Versicherung	21.038,68	22.548,00	23.965,00
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	450,70	750,00	750,00
544500	Verluste aus Abgang von VermG AV	0,00	0,00	0,00
549200	Schadensfälle	38,00	300,00	300,00
549800	periodenfremde ordentliche Aufwendungen	2.154,30	0,00	0,00
549900	Sonstige ordentliche Aufwendungen	883,54	900,00	1.000,00
549999	Sonst. ordentliche Aufw. (Verteilt)	0,00	15.742,00	15.964,00
<b>* Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>566.984,10</b>	<b>583.936,50</b>	<b>389.790,00</b>
551800	Zinsen an Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00
552800	Zinsen an Kreditinstitute- Kassnekredite	3.607,90	0,00	0,00
559999	Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	14.285,71	17.027,03
<b>* Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>3.607,90</b>	<b>14.285,71</b>	<b>17.027,03</b>
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>		<b>-66.000,01</b>	<b>-88.924,79</b>	<b>-90.311,97</b>
547100	Grundsteuer	1.232,14	1.450,00	1.463,00
547200	Kraftfahrzeugsteuer	8.633,66	8.403,00	8.965,00
<b>* Sonstige Steuern</b>		<b>9.865,80</b>	<b>9.853,00</b>	<b>10.428,00</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV</b>		<b>-56.134,21</b>	<b>-79.071,79</b>	<b>-79.883,97</b>
912010	Gemeinkosten Leitung BA	-19,98	0,00	0,00
912020	Gemeinkosten Technik BA	-1.041,60	-847,02	-858,00
912310	Personalleist. Leitung BA	-115,14	0,00	0,00
912320	Personalleist. Technik BA	-3.467,04	-2.993,00	-2.842,00
913303	Geräte Baubetriebshof Schlosserei	-20,00	0,00	0,00
913310	Kleingeräte Bauhof	-55,50	0,00	0,00
913355	Handwalze Ammann AR65	-9,00	0,00	0,00
913371	Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	-414,00	0,00	0,00
913376	Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	-345,00	0,00	0,00
914317	SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	-24,00	0,00	0,00
914319	SU-KU 92 Renault Master L2H2 2,5 DCI	-70,00	0,00	0,00
914320	SU-KU 168 Renault Master L1H2	-80,00	0,00	0,00
914323	SU-KU 138 VW LT 35 Doppelk.,3-Seit.kipp.	-5,00	0,00	0,00
914324	SU-KU 196 LKW MAN m. Palfinger-Ladekran	-525,00	0,00	0,00
914328	SU-KU 158 Opel Combo	-58,00	0,00	0,00
914329	SU-KU 203 Häckler Tünnissen 327M	0,00	0,00	0,00
914330	SU-KU 104 Renault Kangoo Rapid	-234,00	0,00	0,00
914332	SU-KU 81 Geräteträger Fendt	-690,00	0,00	0,00
914333	SU-KU 145 LKW MAN	-75,00	0,00	0,00
914342	SU-KU 141 Multicar	-84,00	0,00	0,00

## PRC: Baubetriebshof

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014/€</b>	<b>Ansatz 2015/€</b>	<b>Ansatz 2016/€</b>
914344 Terex-Mobilbagger	-682,50	0,00	0,00
914346 SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	-5,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	68.468,41	74.495,75	70.219,14
941104 Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	-211,49	0,75	-0,71
<b>* Erträge/Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>60.237,16</b>	<b>70.656,49</b>	<b>66.518,43</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV</b>	<b>4.102,95</b>	<b>-8.415,30</b>	<b>-13.365,54</b>



## Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Oktober 2014 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Werke Neunkirchen-Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasserbetrieb Much	Summe
Winterdienst	1.210 €	77.365 €	83.745 €		162.320 €
Reinigung Glascontainer-Standorte	12.190 €		1.310 €		13.500 €
Abfallbeseitigung	42.238 €	470 €	18.880 €		61.588 €
Pflege Außenanlagen	74.348 €	84.876 €	125.810 €		285.034 €
Straßenunterhaltung	592.614 €	1.420 €	590.518 €		1.184.552 €
Straßenreinigung	370 €	38.138 €	20.980 €		59.488 €
Schreinerleistungen	11.780 €	4.500 €	0 €		16.280 €
Schlosserleistungen	1.040 €		13.240 €	2.550 €	16.830 €
Malerleistungen	570 €				570 €
Friedhofspflege		128.756 €	151.280 €		280.036 €
Sportplatzpflege	6.510 €	1.000 €	11.200 €		18.710 €
Unterhaltung Spielplätze	74.660 €		51.940 €		126.600 €
Unterhaltung Abwasser-Einricht.		1.630 €		12.138 €	13.768 €
Sonstige Leistungen	56.708 €	11.118 €	91.038 €		158.864 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>874.238 €</b>	<b>349.273 €</b>	<b>1.159.941 €</b>	<b>14.688 €</b>	<b>2.398.140 €</b>

Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Umsatzerlöse nahezu unverändert.

## Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem die Mietnebenkosten der Bauhofstandorte (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant.

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

## Bezogene Leistungen

Die Kosten für Fremdunternehmer im Rahmen der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns und von Verkehrseinrichtungen werden unmittelbar von den Kunden des Unternehmens getragen.

## Personalaufwand

Nach dem Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst waren die Gehälter zum 01.03.2015 um 2,4 % anzuheben. Für das Jahr 2016 wurde eine Steigerung um 2 % berücksichtigt. Der Anstieg im Vergleich zum Ansatz 2014 beträgt damit ca. 2 %. Drei Mitarbeiter, die die Gemeindewerke dem gKU bisher im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung gestellt hatten, sind zum 01.07.2015 vom gKU übernommen worden (139 T€). Im Mai 2015 wurde eine Stelle, die bisher nicht gerechnet war, befristet für ein Jahr besetzt (+10 T€). Eine Mitarbeiterin hat zum 01.03.2015 wie im Wirtschaftsplan 2015 vorgesehen die Wochenarbeitszeit um 11 Stunden erhöht (+2 T€). Der Restbetrag von rd. 3 T€ ergibt sich aus strukturellen Veränderungen.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz für **Fahrzeugreparaturen (Konto 523410)** musste gegenüber dem Vorjahr angehoben werden, da verschiedene Fahrzeuge weiterhin genutzt werden und Reparaturkosten verursachen.

Das vorhandene Absperrmaterial (Absperrbaken mit Lampen) entspricht zum Teil nicht den neuesten Vorschriften. In den nächsten Jahren soll das Material sukzessiv ausgetauscht werden. Im Rahmen der **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Konto 523600)** werden daher pro Jahr 2000 € zusätzlich bereitgestellt.

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:

	2015	2016
Erstattung für Personalmanagement und EDV an Gemeinde Much	34.100 €	37.200 €
Gebäudekosten (Verwaltung)	<u>7.350 €</u>	<u>7.522 €</u>
<b>Summe</b>	<b>41.450 €</b>	<b>44.722 €</b>

Der Ansatz für **Kostenerstattungen an Kommunalunternehmen (Konto 525600)** ergab sich aus den folgenden Zahlungen an die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid:

	2015	2016
Nebenkosten der Personalgestellung	21.084 €	0 €
Kapitalkosten für vom gKU genutzte Geräte im Eigentum der Werke (Winterdienst, Straßenreinigung und Sportplatzpflege)	5.508 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>26.592 €</b>	<b>0 €</b>

Der Erstattungsansatz für Gerätekosten entfällt, da die Geräte vom gKU übernommen wurden.

Die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid haben dem Kommunalunternehmen vier Mitarbeiter im Wege der Personalgestellung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter endet zum 30.06.2015. Die drei verbleibenden Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten (Konten 542100 und 542130)** fallen für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde Much und der Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid an:

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Standort Ohlenhohnstraße, Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid	34.846 €	34.846 €
Standort In der Schweiz, Much	72.000 €	71.901 €
Standort Panneschoppen, Much	<u>2.400 €</u>	<u>2.377 €</u>
<b>Summe</b>	<b>109.246 €</b>	<b>109.124 €</b>

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Bei der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen (verteilt) (Konto 549999)** handelt es sich um die Verrechnung von Kosten der Beschäftigtenvertretung, von Versicherungsbeiträgen, sowie für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, welche beim Profit Center Zentrale Dienste veranschlagt sind.

## Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof soll ein Darlehen über rd. 1,57 Mio. € aufgenommen werden. Da die Aufnahme zum Jahresende vorgesehen ist, fällt in 2015 noch kein Zinsaufwand an.

Daneben werden die anteilig auf die Sparte Baubetriebshof entfallenden Zinsen für Liquiditätskredite veranschlagt.

## Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer zu entrichten.

## Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

## Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 13 T€.

# PRC: Baubetriebshof

## Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2014/€   Ansatz 2015/€   Ansatz 2016/€

### Investitionsauszahlungen

#### Dienst- und Geschäftsgebäude

53000014	Grunderwerb f. Bauhof in Nackhausen	338	0	0
53000027	Erschließung Bauhof	2.250	338.000	338.000
53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	4.167	70.000	70.000
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	0	830.000	830.000
53000046	Erst. Gebäudemgt. Gde. Nk.-S. f. Neubau	3.788	15.000	15.000
53000055	Errichtung Bauhof Herr./Erschl.	0	140.000	140.000
53000087	Wertstoffhof Baubetriebshof	0	34.800	34.800
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	0	270.000	270.000
53000089	Baubetriebshof Außenanlagen	0	250.000	250.000
53000091	Baubetriebshof Baunebenkosten	0	140.000	140.000

#### Maschinen

53000067	Salzstreuer f. Schlepper Fendt 415 Vario	12.817	0	0
53000069	Anschaffung Schneeschild f. Multicar	0	7.000	0
53000097	Ersatz Grasmähkopf Mulag MK 1200	0	10.500	0
53000098	Ersatz Grabensohlenfräse	0	10.400	0
53000100	Weidenschlepper	0	1.000	0
53000101	Ersatz Rüttelplatte AVP 1240	0	2.200	0
53000102	Heckschlegelmäher f. Iseki	0	6.000	6.000
53000103	Wildkrautbesen mit Nylonfäden	0	3.000	0
53000113	Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	0	5.500
53000114	Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	0	4.600
53000115	Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40	0	0	4.500

#### Fahrzeuge

53000015	Ersatz f. MAN-LKW mit Ladekran SU-KU 196	183.244	0	0
53000016	Ersatz f. Unimog mit Bagger SU-KU 186	100	0	0
53000018	Ersatz f. Multicar Absetzkipper SU-KU 141	0	0	97.000
53000023	LKW SU-YF 2892 Restkaufpr.an Werke Nk.-S	5.310	0	0
53000041	Ersatz f. Renault Kangoo Rapid SU-KU 104	0	22.200	0
53000042	Ersatz f. Renault Master SU-KU 92	0	42.000	42.000
53000043	Ersatz f. Renault Clio	0	19.900	20.000

## PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung		Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m.Kran	0	70.000	70.000
53000084	Ersatz Anhänger SU-KU 187	0	35.000	0
53000085	Ankauf VW T5 SU-SN 180	12.878	0	0
53000086	Ankauf VW Caddy SU-GN 130	9.633	0	0
53000092	Anschaffung Bagger Wacker Neuson 6503-2	0	49.000	0
53000096	Ansch. Kleintransp. f. Streckenkontr. MU	8.089	0	0
53000099	Werkzeugbox Fz. Straßenkontr.	0	2.200	0
53000107	Reisiggreifer f. LKW SU-KU 121	0	3.500	0
53000111	Ersatz f. Mäher Stiga	0	0	17.000
53000112	Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40	0	0	32.000
53000116	Neuanschaffung PKW-Anhänger	0	0	2.500
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
53000071	Ersatz von Kleingeräten	4.367	0	0

## PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2014/€    Ansatz 2015/€    Ansatz 2016/€

### Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000008	GWG Geräte Gärtner 2014	1.061	0	0
58000009	GWG Geräte Straßen 2014	150	0	0
58000010	GWG Geräte Schreinerei 2014	554	0	0
58000013	GWG Geräte Gärtner 2015	0	3.000	0
58000014	GWG Geräte Straßen 2015	0	1.000	0
58000015	GWG Geräte Schreinerei 2015	0	2.000	0
58000016	GWG Geräte Friedhof 2015	0	1.000	0
58000017	GWG Kleingeräte 2015	0	1.000	0
58000018	GWG Geräte Gärtner 2016	0	0	3.000
58000019	GWG Geräte Straßen 2016	0	0	1.000
58000020	GWG Geräte Schreinerei 2016	0	0	1.000
58000021	GWG Geräte Friedhof 2016	0	0	1.000
58000022	GWG Kleingeräte 2016	0	0	1.000
58000039	GWG Geräte Schlosserei 2016	0	0	1.000

**Summe**

<b>248.745</b>	<b>2.379.700</b>	<b>2.396.900</b>
----------------	------------------	------------------

### Investitionseinzahlungen

#### Vermögensveräußerung

56000033	Veräußerung Anhänger SU-KU 187	-2.284		0
56000034	Veräußerung SU-KU 186 Unimog	-8.299		0
56000035	Veräußerung Grabensohlenfräse	0	-2.109	0
56000036	Veräußerung Schlegelmähkopf MK1200	0	-6.053	0

#### Investitionszuwendungen

53200027	Zuschuss RSAG Wertstoffhof	0	0	-10.440
----------	----------------------------	---	---	---------

**Summe**

<b>-10.583</b>	<b>-8.162</b>	<b>-10.440</b>
----------------	---------------	----------------

**Überschuss aus Investitionstätigkeit**

<b>238.162</b>	<b>2.371.538</b>	<b>2.386.460</b>
----------------	------------------	------------------

## Investitionsauszahlungen

### Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Den Schwerpunkt der geplanten Investitionen im Bereich des Baubetriebshofes bildet der Neubau des Bauhofgebäudes in Nackhausen. Im Wirtschaftsplan 2015 wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme für 2015 und 2016 etatisiert. Nach derzeitigem Stand wird mit den Bauarbeiten jedoch erst im Frühjahr 2016 begonnen werden.

Die Kosten wurden daher für 2016 und 2017 neu veranschlagt.

Mit Vorbescheid vom 01.12.2014 hat die Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises der Bauvoranfrage für den Bauhof mit Auflagen insbesondere in den Bereichen Bodenschutz, Entwässerung, Immissionschutz und Abfall zugestimmt. Am 03.02.2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, ein Architekturbüro mit der Erstellung einer Funktionalausschreibung und der Bauüberwachung zu beauftragen. Dieses hat zunächst in Abstimmung mit Vorstand und Bauhofleitungen das aus der Bauvoranfrage hervorgegangene Lageplankonzept sowie das Raumprogramm überprüft und optimiert. Im nächsten Schritt kann die Funktionalausschreibung erstellt werden. Bei einem Baubeginn im Frühjahr 2016 kann mit einer Fertigstellung bis Anfang 2017 gerechnet werden.

Für die Erschließung des Grundstückes (Schmutzwasser, Regenwasser, Straße) werden 338 T€ veranschlagt.

Eine Kostenschätzung der Baukosten vom 19.06.2012 schloss mit einem Betrag von 2.224.985,28 € ab. Dieser Wert erhöht sich inflationsbedingt voraussichtlich um rd. 5,9 % auf 2.356.524,27€. Aufgrund von 17% höheren Honorarsätzen in der HOAI 2013 muss zudem mit einer Kostensteigerung von 3,5% gerechnet werden (83.478,35€). Daraus ergeben sich Kosten i.H.v. **2.439.002,62 € für das Bauhofgebäude.**

Die Kosten für die Errichtung eines **Wertstoffhofes** werden mit **52.190 €** geschätzt; diese werden in fünf gleichen Jahresraten vollständig von der RSAG refinanziert werden. Es bleibt eine nur sehr geringe Zinslast. Der Personaleinsatz im Wertstoffhof wird auf 90 Stunden pro Jahr geschätzt (10 × freitags und 20 × samstags jeweils à 3 Stunden ab Mitte 2016). Dies soll mit dem vorhandenen Personal geleistet werden.

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses und Baubegleitung durch externen **Architekten/Planer** werden brutto **100.000 €** geschätzt.

Daneben wird eine Kostenerstattung für Planungsleistungen an die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid mit 15 T€ veranschlagt.

Nicht einkalkulierte Kosten und somit Unsicherheitsfaktoren sind Zusatzkosten aufgrund der Verschärfung der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) in 2014 und Auflagen zum Gewässerschutz.



## Maschinen

### *53000102 Heckschlegelmäher f. Iseki*

Im Frühjahr kommt es zu Engpässen beim Mähen von Banketten an den Straßen. Die Wanderwege, die mittlerweile sehr stark frequentiert werden, können erst sehr spät gemäht werden. Im Mai steht das Gras so hoch, dass die Wanderer an manchen Strecken bis an die Knie nass werden. Die Anschaffung wird für 2016 neu etatisiert.

### *530001113 Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40*

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein neuer Schneeschild benötigt. Angeschafft werden soll ein Vario-Schneeschild, welcher erlaubt, den Schnee gezielt in eine Ecke zu räumen.

### *530001114 Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40*

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein neuer Salzstreuer benötigt.

Der Kostenansatz ergibt sich wie folgt:

Salzstreuer Rauch 360, mit Zubehör	3.500 €
Optional Fernbedienung für Streubreite	900 €
Fracht	200 €

### *530001115 Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40*

Für den neu anzuschaffenden Kleintraktor (s. Auftrag 53-112) wird auch ein Frontmähwerk benötigt.

## Fahrzeuge

### *53000018 Ersatz f. Multicar Absetzkipper SU-KU 141*

Das Fahrzeug, Baujahr 2006, soll, wie bereits im Investitionsplan 2015 vorgesehen, im Jahr 2016 ersetzt werden.

### *53000042 Ersatz f. Renault Master SU-KU 92*

Bei dem Fahrzeug, Baujahr 2002, wurden bisher keine wesentlichen Mängel festgestellt, so dass die Neuanschaffung weiter ins Jahr 2016 geschoben wurde.

#### *53000043 Ersatz f. Renault Clio*

Bei dem Fahrzeug des Baubetriebshofleiters aus Much, Baujahr 2002, wurden bisher keine wesentlichen Mängel festgestellt, so dass die Neuanschaffung weiter ins Jahr 2016 geschoben wurde.

#### *53000075 Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anhänger mit Kran*

Den Häcksler, wie ihn sich die Bauhofleitung als Ersatzgerät für den vorhandenen Häcksler vorstellte, kostet ca. 120.000 – 130.000 €. Dies ist wirtschaftlich nicht darstellbar, deshalb wurde von dieser Anschaffung Abstand genommen werden. Nach derzeitigem Stand häckseln Privatfirmen größere Mengen Astwerk (80 bis 100 m<sup>3</sup>), wenn dieses auf Lagerplätzen zusammen gefahren wird, kostenlos. Das anfallende Häckselmaterial dient dann als „Lohn“. Das gKU wird weiterhin einen Häcksler in der vorhandenen Größe für die kleineren Maßnahmen vorhalten. Der bestehende Häcksler ist noch funktionstüchtig und soll in jedem Jahr neu veranschlagt werden, falls er kurzfristig ersetzt werden muss.

#### *53000111 Ersatz f. Mäher Stiga*

Der Mäher, Baujahr 2009, zeigt starke Verschleißerscheinungen. Eine Reparatur würde mehrere 1000 € kosten und wäre damit nicht mehr wirtschaftlich. Daher soll das Gerät ersetzt werden. Es soll wieder ein Mäher mit Frontmähwerk angeschafft werden, da ein solches Gerät sehr wendig ist und man hierdurch eine Zeitersparnis beim Mähen der Ränder erzielt.

#### *53000112 Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40*

Die Reparaturkosten und Reparaturzeiten werden sich nach Einschätzung der Bauhofleitung in den nächsten Jahren erhöhen. Bei einer Neuanschaffung müsste der vorhandene Frontlader an den neuen Schlepper angepasst werden. Im Falle einer zu großen Reparatur, die den Restbuchwert übersteigen sollte bzw. insgesamt unwirtschaftlich wäre, sollte vorsorglich für die Neuanschaffung in 2016 ein ausreichender Ansatz gebildet werden. Ansonsten ist der Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

#### *53000116 Anschaffung PKW-Anhänger*

Der PKW Anhänger im Bereich Much ist häufig bei der Straßenkontrolle und Instandsetzung im Einsatz. Ein zusätzlicher handlicher Anhänger in der Straßenunterhaltung ist daher erforderlich.

## **Geringwertige Wirtschaftsgüter**

*58000018 ff. GWG Geräte 2016*

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

## **Investitionseinzahlungen**

### **Vermögensveräußerung**

Im Rahmen der geplanten Ersatzbeschaffungen wird grundsätzlich damit gerechnet, dass eine Veräußerung bzw. Inzahlungnahme der ersetzten Vermögensgegenstände zum Restbuchwert möglich ist.



# Gewerbegebiete

## PRC: Gewerbegebiete

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014/€</b>	<b>Ansatz 2015/€</b>	<b>Ansatz 2016/€</b>
Umsatzerlöse	-153.297,64	-150.771,90	-130.734,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-6.931,21	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-314,86	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	92.466,70	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	92.466,70	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.529,93	10.690,00	690,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.369,44	15.714,29	12.972,97
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-36.177,64</b>	<b>-124.367,62</b>	<b>-117.071,03</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	8,87	299,00	0,00
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV</b>	<b>-36.168,77</b>	<b>-124.068,62</b>	<b>-117.071,03</b>
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	22.610,29	19.691,51	19.729,57
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV</b>	<b>-13.558,48</b>	<b>-104.377,10</b>	<b>-97.341,46</b>

## PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014/€	Ansatz 2015/€	Ansatz 2016/€
451200 Veräußerung Grundstücke	-153.297,64	-150.771,90	-130.734,00
<b>* Umsatzerlöse</b>	<b>-153.297,64</b>	<b>-150.771,90</b>	<b>-130.734,00</b>
471200 Aktivierte Eigenleistung Personal	-6.931,21	0,00	0,00
<b>* andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>-6.931,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-314,86	0,00	0,00
<b>* Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-314,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
578100 AfA Umlaufvermögen	92.466,70	0,00	0,00
<b>* Abschreibungen auf das Umlaufvermögen</b>	<b>92.466,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
525300 Erstattungen an Gemeinden, GV	202,09	0,00	0,00
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	690,00	690,00	690,00
542900 Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	637,84	10.000,00	0,00
<b>* Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.529,93</b>	<b>10.690,00</b>	<b>690,00</b>
552800 Zinsen an Kreditinstitute - Kassenkredite	30.369,44	0,00	0,00
559999 Zinsen u. sonst. Finanzaufw. (Verteilt)	0,00	15.714,29	12.972,97
<b>* Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>30.369,44</b>	<b>15.714,29</b>	<b>12.972,97</b>
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-36.177,64</b>	<b>-124.367,62</b>	<b>-117.071,03</b>
547100 Grundsteuer	8,87	299,00	0,00
<b>* Sonstige Steuern</b>	<b>8,87</b>	<b>299,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV</b>	<b>-36.168,77</b>	<b>-124.068,62</b>	<b>-117.071,03</b>
912010 – Gemeinkosten Leitung BA	19,98	0,00	0,00
912020 – Gemeinkosten Technik BA	1.041,60	847,02	858,00
912310 – Personalleist. Leitung BA	115,14	0,00	0,00
912320 – Personalleist. Technik BA	3.467,04	2.993,00	2.842,00
913303 – Geräte Baubetriebshof Schlosserei	20,00	0,00	0,00
913310 – Kleingeräte Bauhof	55,50	0,00	0,00
913355 – Handwalze Ammann AR65	9,00	0,00	0,00
913371 – Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	414,00	0,00	0,00
913376 – Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	345,00	0,00	0,00
914317 – SU-KU 157 Dienstwagen Renault Clio	24,00	0,00	0,00
914319 – SU-KU 92 Renault Master L2H2 2,5 DCI	70,00	0,00	0,00
914320 – SU-KU 168 Renault Master L1H2	80,00	0,00	0,00
914323 – SU-KU 138 VW LT 35 Doppelk.,3-Seit.kipp.	5,00	0,00	0,00
914324 – SU-KU 196 LKW MAN m. Palfinger-Ladekran	525,00	0,00	0,00
914328 – SU-KU 158 Opel Combo	58,00	0,00	0,00
914330 – SU-KU 104 Renault Kangoo Rapid	234,00	0,00	0,00

## PRC: Gewerbegebiete

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014/€</b>	<b>Ansatz 2015/€</b>	<b>Ansatz 2016/€</b>
914332 – SU-KU 81 Geräteträger Fendt	690,00	0,00	0,00
914333 – SU-KU 145 LKW MAN	75,00	0,00	0,00
914342 – SU-KU 141 Multicar	84,00	0,00	0,00
914344 – Terex-Mobilbagger	682,50	0,00	0,00
914346 – SU-KU 1008 Renault Master Doppelkabine	5,00	0,00	0,00
941003 – Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	14.379,04	15.852,25	16.028,86
941104 – Umlage Endkostenstellen Baubetriebshof	211,49	-0,75	0,71
<b>* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.610,29</b>	<b>19.691,51</b>	<b>19.729,57</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV</b>	<b>-13.558,48</b>	<b>-104.377,10</b>	<b>-97.341,46</b>



## Umsatzerlöse

Es handelt sich hierbei jeweils um die Differenz zwischen dem Buchwert und dem geplanten Verkaufserlös für Gewerbegrundstücke. Der erwartete Buchwert entspricht der Summe der im Vermögensplan veranschlagten Grunderwerbs- und Erschließungskosten für Gewerbeflächen abzüglich ggf. vorzunehmender Abschreibungen. Soweit die geplanten Verkaufserlöse für Gewerbeflächen den Buchwert übersteigen, ist die Differenz als Umsatzerlöse veranschlagt.

Für 2016 ist der Verkauf der verbleibenden Gewerbeflächen im Gebiet Bitzen vorgesehen. Die Verkaufserlöse für die restlichen Flächen in Bövingen wird zu gleichen Teilen in den Wirtschaftsjahren 2015 bis 2017 veranschlagt.

Daneben erstattet der Abwasserbetrieb Much die anteiligen Kosten für den Anschluss eines Privatgrundstückes an den Schmutz- und Regenwasserkanal.

Der Ansatz ergibt sich wie folgt:

	Einnahmen	Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Erlös
Gewerbegrundstücke Bitzen	637.600,00 €	603.375,00 €	34.225,00 €
Gewerbegrundstücke Bövingen	606.686,00 €	510.177,00 €	96.509,00 €
Summe	1.244.286,00 €	1.113.552,00 €	130.734,00 €

## Abschreibungen

**Abschreibungen auf das Umlaufvermögen** müssen vorgenommen werden, wenn die erzielbaren Verkaufserlöse für Gewerbeflächen die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Grundstücke (s.o.) unterschreiten. Da die anteiligen Anschaffungskosten für die Grünflächen in den Gewerbegebieten Bitzen und Bövingen, welche im Eigentum des gKU verbleiben werden, im Anlagevermögen bilanziert werden können, werden nach derzeitigem Stand keine Abschreibungen erforderlich.

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um die Verteilung der bei den zentralen Diensten verbuchten Zinsaufwendungen, soweit diese der Sparte Gewerbegebiete zuzurechnen sind. Aufgrund der zurzeit extrem günstigen Zinslage soll die Finanzierung der Erschließungskosten der Gewerbegebiete über kurzfristige Finanzmarktmittel erfolgen.

## Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

## Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Daneben wird ein Ansatz für die Pflege der im Eigentum des gKU verbleibenden Flächen durch den Baubetriebshof gebildet.

## Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Es verbleibt ein Überschuss in Höhe von **97.341,46 €**.

## PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung

Ergebnis 2014/€    Ansatz 2015/€    Ansatz 2016/€

### Investitionsauszahlungen

#### Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000029	Grundstücke Gewerbegebiet Bövingen	28.502	0	0
53000056	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2013	261.786	0	0
53000057	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2013	117.010	0	0
53000062	Erschließungsplanung GG Bitzen	42.809	0	0
53000063	Erschließungsplanung GG Bövingen	30.541	0	25.000
53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	17.394	255.000	255.000
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	8.343	121.000	121.000
53000083	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2014	298.855	0	0
53000105	Erschließung Gewerbegebiet Bitzen 2015	0	180.000	0
53000106	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2015	0	18.000	0
53000119	Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2016	0	0	170.000
<b>Summe</b>		<b>1.018.238</b>	<b>574.000</b>	<b>571.000</b>

### Investitionseinzahlungen

#### Vermögensveräußerung

56000010	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2014	-2.362.449	0	0
56000011	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2014	-462.849	0	0
56000016	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2015	0	-972.572	0
56000017	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2015	0	-584.757	0
56000019	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2016	0	0	-637.600
56000020	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2016	0	0	-606.686
<b>Summe</b>		<b>-2.825.298</b>	<b>-1.557.329</b>	<b>-1.244.286</b>
<b>Überschuss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-1.807.060</b>	<b>-983.329</b>	<b>-673.286</b>

Der Vermögensplan umfasst als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben im ersten Geschäftsjahr bestanden darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wird vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgt der Endausbau 2016.

Die Kosten für den ökologischen Ausgleich werden in 2016 neu veranschlagt.

Die aktuelle Kostenschätzung für die Erschließung der Gewerbegebiete stellt sich nach heutigem Stand wie folgt dar:

### 1. Bitzen

1.1 Grunderwerb	1.393.751,65
1.2 Erschließungsplanung	385.403,97
1.3 Erschließung	
1.3.1 Grundausbau inkl. Bodenfilter	2.210.371,58
1.3.2 Landeszuschuss Bodenfilter	-239.884,00
1.3.3 Endausbau	181.000,00
1.3.4 Summe	2.151.487,58
1.4 Ökol. Ausgleich	274.765,35
1.5 Aktivierte Eigenleistungen	4.418,03
<b>1.6 Summe</b>	<b>4.209.826,58</b>

### 2. Bövingen

2.1 Grunderwerb	494.004,86
2.2 Erschließungsplanung	345.696,94
2.3 Erschließung	
2.3.1 Grundausbau inkl. Bodenfilter	1.660.230,07
2.3.2 Stichweg	18.000,00
2.3.3 Endausbau	170.000,00
2.3.4 Landeszuschuss Bodenfilter	-323.000,00
2.3.5 Zuschuss AW Much Bodenfilter	-343.325,00
2.3.6 Zuschuss Straßen NRW Bodenfilter	-50.000,00
2.3.7 Summe	1.131.905,07
2.4 Ökol. Ausgleich	129.379,19

2.5 Aktivierte Eigenleistungen	6.702,33
<b>2.6 Summe</b>	<b>2.107.688,39</b>
<b>3. Gesamtsumme</b>	<b>6.317.514,97</b>

Die Veräußerung der restlichen Flächen im Gewerbegebiet Bitzen ist für 2016 geplant. In Bövingen wird der Verkauf der noch zur Verfügung stehenden Flächen zu gleichen Teilen in 2016 und 2017 veranschlagt.



Ergebnisplan

Finanzplan

## Ergebnisplan

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
Umsatzerlöse	-2.260.858	-2.553.089	-2.528.874	-2.634.678	-2.575.496	-2.562.920
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-10.166	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-24.384	-1.758	-1.758	-1.793	-4.961	-4.997
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.295.409</b>	<b>-2.554.847</b>	<b>-2.530.632</b>	<b>-2.636.471</b>	<b>-2.580.457</b>	<b>-2.567.917</b>
Materialaufwand	93.498	106.602	100.838	102.844	93.738	95.611
Personalaufwand	1.291.164	1.460.349	1.643.214	1.676.078	1.709.600	1.743.792
Abschreibungen	207.898	151.432	159.702	191.775	266.776	253.160
Sonstige betriebliche Aufwendungen	649.921	683.520	475.743	480.767	407.950	416.080
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.242.481</b>	<b>2.401.903</b>	<b>2.379.497</b>	<b>2.451.464</b>	<b>2.478.064</b>	<b>2.508.643</b>
<b>Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-52.928</b>	<b>-152.944</b>	<b>-151.135</b>	<b>-185.007</b>	<b>-102.393</b>	<b>-59.274</b>
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwender	33.977	30.000	30.000	56.000	61.000	30.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>33.977</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>56.000</b>	<b>61.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-18.951</b>	<b>-122.944</b>	<b>-121.135</b>	<b>-129.007</b>	<b>-41.393</b>	<b>-29.274</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und von Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	9.875	10.152	10.428	10.632	11.324	11.552
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.076</b>	<b>-112.792</b>	<b>-110.707</b>	<b>-118.375</b>	<b>-30.069</b>	<b>-17.722</b>



## Finanzplan

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
Umsatzerlöse		-2.402.317	-2.398.140	-2.503.259	-2.539.888	-2.562.920
Sonstige betriebliche Einzahlungen		-1.758	-1.758	-1.793	-1.829	-1.865
Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>		<b>-2.404.075</b>	<b>-2.399.898</b>	<b>-2.505.052</b>	<b>-2.541.717</b>	<b>-2.564.785</b>
Personalauszahlungen		1.460.349	1.643.214	1.676.078	1.709.600	1.743.792
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		565.495	361.002	363.743	392.802	400.644
Zinsen und ähnliche Auszahlungen		30.000	30.000	56.000	61.000	30.000
Sonstige Auszahlungen		234.779	226.007	230.500	120.210	122.599
<b>Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>		<b>2.290.623</b>	<b>2.260.223</b>	<b>2.326.321</b>	<b>2.283.612</b>	<b>2.297.035</b>
<b>Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-132.373</b>	<b>-113.453</b>	<b>-139.675</b>	<b>-178.731</b>	<b>-258.105</b>	<b>-267.750</b>
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	-10.440	-10.440	-10.440	-10.440
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.835.881	-1.565.491	-1.244.286	-606.686	0	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.835.881</b>	<b>-1.565.491</b>	<b>-1.254.726</b>	<b>-617.126</b>	<b>-10.440</b>	<b>-10.440</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	1.266.984	2.953.700	2.967.900	1.057.400	9.000	9.000
Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.266.984</b>	<b>2.953.700</b>	<b>2.967.900</b>	<b>1.057.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.568.898</b>	<b>1.388.209</b>	<b>1.713.174</b>	<b>440.274</b>	<b>-1.440</b>	<b>-1.440</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>-1.701.270</b>	<b>1.274.756</b>	<b>1.573.499</b>	<b>261.543</b>	<b>-259.545</b>	<b>-269.190</b>
Fremdfinanzierungen		-1.274.756	-1.573.499	-299.543	0	0
Tilgungsleistungen	1.750.000	0	0	38.000	47.000	48.000
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.750.000</b>	<b>-1.274.756</b>	<b>-1.573.499</b>	<b>-261.543</b>	<b>47.000</b>	<b>48.000</b>
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln</b>	<b>48.730</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-212.545</b>	<b>-221.190</b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-128.440	-79.710	-79.710	-79.710	-79.710	-292.255
<b>Liquide Mittel</b>	<b>-79.710</b>	<b>-79.710</b>	<b>-79.710</b>	<b>-79.710</b>	<b>-292.255</b>	<b>-513.445</b>

## Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2016 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:

- ✚ allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %
- ✚ Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.07.2017 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt. Bei den Gewerbegebieten werden bis 2017 Umsatzerlöse aus der Vermarktung berücksichtigt.

## Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

# Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2016-2019	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## PRC: Baubetriebshof

### Investitionsauszahlungen

#### Dienst- und Geschäftsgebäude

53000012	Errichtung Bauhof Planungskosten	100.000	70.000	30.000		
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	1.260.000	830.000	430.000		
53000027	Erschließung Bauhof	338.000	338.000			
53000046	Erst. Gebäudemgt. Gde. Nk.-S. f. Neubau	30.000	15.000	15.000		
53000055	Errichtung Bauhof Herr./Erschl.	140.000	140.000			
53000087	Wertstoffhof Baubetriebshof	52.200	34.800	17.400		
53000088	Baubetriebshof tech. Anlagen	410.000	270.000	140.000		
53000089	Baubetriebshof Außenanlagen	390.000	250.000	140.000		
53000091	Baubetriebshof Baunebenkosten	210.000	140.000	70.000		

#### Maschinen

53000102	Heckschlegelmäher f. Iseki	6.000	6.000			
53000113	Schneeschild f. Ersatz f. Kubota STV 40	5.500	5.500			
53000114	Salzstreuer f. Ersatz f. Kubota STV 40	4.600	4.600			
53000115	Mähwerk f. Ersatz f. Kubota STV 40	4.500	4.500			

#### Fahrzeuge

53000018	Ersatz f. Multicar Absetzkipper SU-KU 141	97.000	97.000			
53000042	Ersatz f. Renault Master SU-KU 92	42.000	42.000			
53000043	Ersatz f. Renault Clio	20.000	20.000			
53000075	Ersatz f. Häcksler SU-KU 203 Anh. m. Kran	70.000	70.000			
53000104	Ersatz f. SU-KU 81 Geräteträger Fendt	144.000		144.000		
53000111	Ersatz f. Mäher Stiga	17.000	17.000			
53000112	Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40	32.000	32.000			
53000116	Neuanschaffung PKW-Anhänger	2.500	2.500			
53000117	Ersatz für Kleintraktor Kubota STV 40	32.000		32.000		

#### Betriebs- und Ges

53000090	Baubetriebshof Ausstattung	30.000		30.000		
----------	----------------------------	--------	--	--------	--	--

#### Geringwertige Wirtschaftsgüter

58000013	GWG Geräte Gärtner 2015	0				
58000014	GWG Geräte Straßen 2015	0				
58000015	GWG Geräte Schreinerei 2015	0				
58000016	GWG Geräte Friedhof 2015	0				
58000017	GWG Kleingeräte 2015	0				
58000018	GWG Geräte Gärtner 2016	3.000	3.000			

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2016-2019	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
58000019 GWG Geräte Straßen 2016	1.000	1.000			
58000020 GWG Geräte Schreinerei 2016	1.000	1.000			
58000021 GWG Geräte Friedhof 2016	1.000	1.000			
58000022 GWG Kleingeräte 2016	1.000	1.000			
58000023 GWG Geräte Gärtner 2017	3.000		3.000		
58000024 GWG Geräte Straßen 2017	1.000		1.000		
58000025 GWG Geräte Schreinerei 2017	2.000		2.000		
58000026 GWG Geräte Friedhof 2017	1.000		1.000		
58000027 GWG Kleingeräte 2017	1.000		1.000		
58000028 GWG Geräte Gärtner 2018	3.000			3.000	
58000029 GWG Geräte Straßen 2018	1.000			1.000	
58000030 GWG Geräte Schreinerei 2018	2.000			2.000	
58000031 GWG Geräte Friedhof 2018	1.000			1.000	
58000032 GWG Kleingeräte 2018	1.000			1.000	
58000039 GWG Geräte Schlosserei 2016	1.000	1.000			
58000040 GWG Geräte Schlosserei 2017	1.000		1.000		
<b>Summe</b>	<b>3.462.300</b>	<b>2.396.900</b>	<b>1.057.400</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>

## Investitionseinzahlungen

### Vermögensveräußerung

56000035 Veräußerung Grabensohlenfräse	0				
56000036 Veräußerung Schlegelmähkopf MK1200	0				

### Sonstige Sonderposten

53200027 Zuschuss RSAG Wertstoffhof	-41.760	-10.440	-10.440	-10.440	-10.440
-------------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

<b>Summe</b>	<b>-41.760</b>	<b>-10.440</b>	<b>-10.440</b>	<b>-10.440</b>	<b>-10.440</b>
--------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## PRC: Gewerbegebiete

### Investitionsauszahlungen

#### Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000063 Erschließungsplanung GG Bövingen	25.000	25.000			
53000078 Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	255.000	255.000			
53000079 Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	121.000	121.000			
53000119 Erschließung Gewerbegebiet Bövingen 2016	170.000	170.000			

<b>Summe</b>	<b>571.000</b>	<b>571.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------	----------------	----------------	----------	----------	----------

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2016-2019	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## Investitionseinzahlungen

### Vermögensveräußerung

56000016	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2015	0				
56000017	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2015	0				
56000019	Verkauf Gewerbegrundstücke Bitzen 2016	-637.600	-637.600			
56000020	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2016	-606.686	-606.686			
56000028	Verkauf Gewerbegrundstücke Bövingen 2017	-606.686		-606.686		
	<b>Summe</b>	<b>-1.850.972</b>	<b>-1.244.286</b>	<b>-606.686</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Zusammenfassung

### Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	3.462.300	2.396.900	1.057.400	8.000	
Gewerbegebiete	571.000	571.000			
<b>Summe</b>	<b>4.033.300</b>	<b>2.967.900</b>	<b>1.057.400</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>

### Investitionseinzahlungen

Baubetriebshof	-41.760	-10.440	-10.440	-10.440	-10.440
Gewerbegebiete	-1.850.972	-1.244.286	-606.686		
<b>Summe</b>	<b>-1.892.732</b>	<b>-1.254.726</b>	<b>-617.126</b>	<b>-10.440</b>	<b>-10.440</b>

### Saldo

	<b>2.140.568</b>	<b>1.713.174</b>	<b>440.274</b>	<b>-2.440</b>	<b>-10.440</b>
--	------------------	------------------	----------------	---------------	----------------

Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-844.261	-139.675	-178.731	-258.105	-267.750
Darlehenstilgung	133.000		38.000	47.000	48.000
Anrechnung auf Kreditbedarf	711.261	139.675	140.731	211.105	219.750

### Darlehensaufnahmen

	<b>-1.873.042</b>	<b>-1.573.499</b>	<b>-299.543</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	-------------------	-------------------	-----------------	----------	----------

#### *Vorbemerkungen:*

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2016 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

### **Fachbereich: Baubetriebshof**

#### **Investitionsauszahlungen**

##### *Dienst- und Geschäftsgebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Die vorgesehenen Mittel werden für den Bau des neuen Baubetriebshofes benötigt. Die Veranschlagung wurde auf die Jahre 2016 und 2017 aufgeteilt. Insgesamt werden Investitionskosten in Höhe von 2,960 Mio. € veranschlagt. Hiervon entfallen 30 T€ auf die Einrichtung (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

##### *Maschinen, Fahrzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter*

Im Planungszeitraum sind notwendige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten vorgesehen.

#### **Investitionseinzahlungen**

Die Einnahmen ergeben sich aus Vermögensveräußerungen.

Daneben werden die Herstellungskosten für den Wertstoffhof in fünf gleichen Raten von der RSAG erstattet.

### **Fachbereich: Interkommunale Gewerbegebiete**

#### **Investitionsauszahlungen**

##### *Umlaufvermögen*

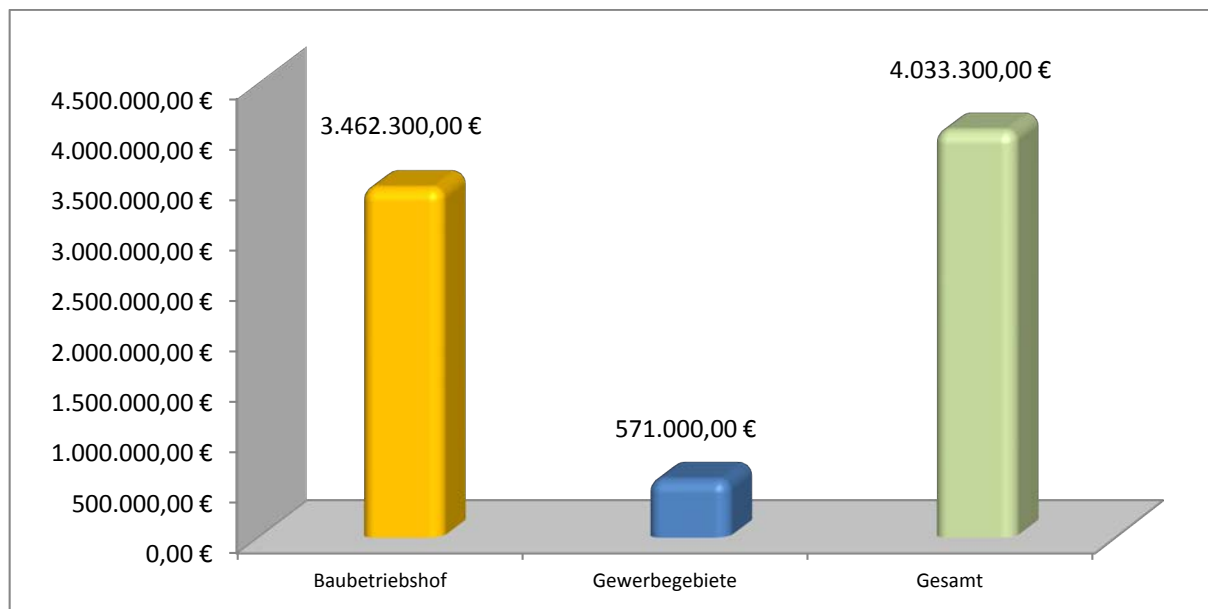
Die vorgesehenen Mittel werden für die Erschließung der Gewerbegebiete benötigt.

#### **Investitionseinzahlungen**

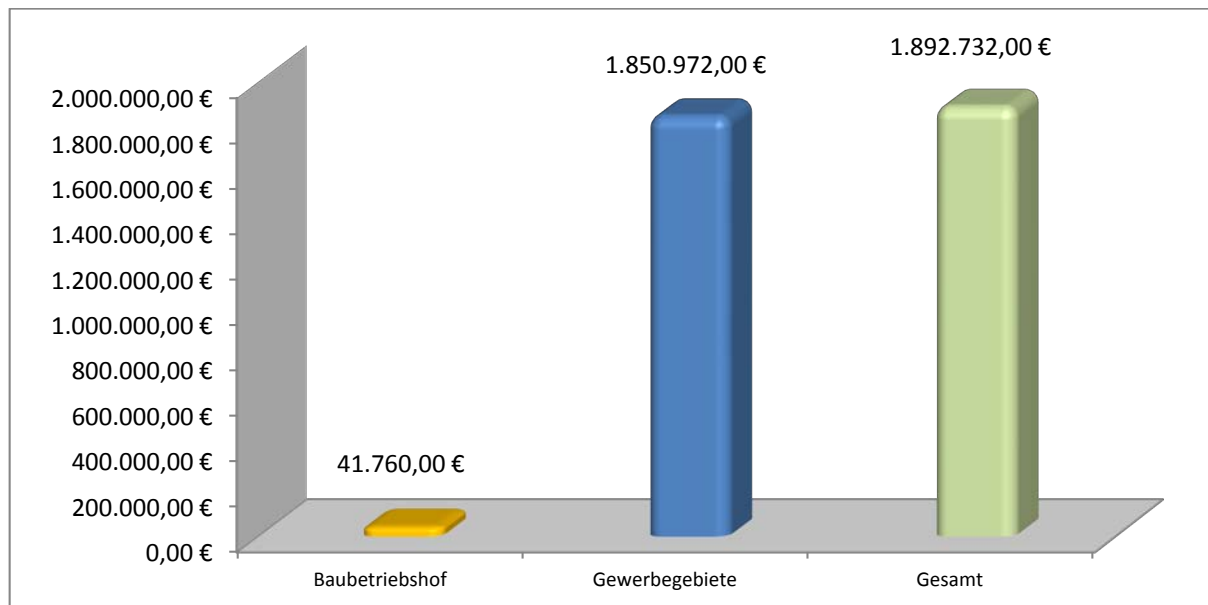
Die Einnahmen ergeben sich aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken.

## Zusammenfassung

### Investitionsauszahlungen im Planungszeitraum 2016 - 2019



### Investitionseinzahlungen im Planungszeitraum 2016 - 2019





# Stellenplan

## Stellenplan

Entgeltgruppe	Stellen 2016	Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
2	1	1	1	
2Ü	1	1	0	Ein Mitarbeiter ist von den Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid übernommen worden.
4	8	8	7	Ein Mitarbeiter ist von den Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid übernommen worden.
5	12	12	12	
6	10,55	9,55	7,55	Eine Straßenbauerstelle ist seit November 2014 wieder besetzt. Ein Mitarbeiter ist von den Gemeindewerken Neunkirchen-Seelscheid übernommen worden. Eine weitere Stelle wurde eingerichtet.
9	1	1	1	
10	2	2	2	
Summe	35,55	34,55	30,55	

## Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist der Unternehmenssparte „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese ist dem NKF-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

Produktbereich		Entgeltgruppe								
		2	2Ü	4	5	6	8	9	10	Summe
01	Innere Verwaltung	1	1	8	12	10,55	0	1	2	35,55

# Bilanz zum 31.12.2014

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts, Much  
Bilanz zum 31.12.2014

AKTIVSEITE

	31.12.2014	31.12.2013
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. DV-Software	23.522,00	29.338,00
	<u>23.522,00</u>	<u>29.338,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	123.347,45	123.009,81
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	513.655,17	0,00
3. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	109.253,00	110.839,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	600.762,00	463.108,00
5. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33.482,93	25.325,31
	<u>1.380.500,55</u>	<u>722.282,12</u>
	1.404.022,55	751.620,12
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.395.576,38	4.810.323,29
3. fertige Erzeugnisse und Waren	5.529,00	5.529,00
	<u>2.401.105,38</u>	<u>4.815.852,29</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.642,56	65.369,64
3. Forderungen gegen Trägergemeinden	339.377,61	400.971,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	15.897,76	44.986,55
	<u>414.917,93</u>	<u>511.327,19</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	79.710,47	128.440,07
	<u>2.895.733,78</u>	<u>5.455.619,55</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	6.776,05	6.154,71
	<u>4.306.532,38</u>	<u>6.213.394,38</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2014	31.12.2013
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	188.764,51	188.764,51
III. Verlustvortrag	-136.055,64	-91.702,67
IV. Jahresüberschuss	9.076,43	
V. Jahresfehlbetrag		-44.352,97
	<u>86.785,30</u>	<u>77.708,87</u>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Pensionsrückstellungen		30.211,29
3. Sonstige Rückstellungen		
2. für Urlaub	41.407,44	47.836,05
3. für geleistete Überstunden	96.996,24	125.283,22
4. für Jahresabschlussprüfung	11.257,40	11.257,40
5. für ausstehende Rechnungen	40.139,00	320,00
6. Andere sonstige Rückstellungen	9.341,00	8.770,00
	<u>199.141,08</u>	<u>193.466,67</u>
	199.141,08	223.677,96
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.560.000,00	5.310.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	362.627,34	510.322,06
7. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	70.995,57	78.702,57
8. Sonstige Verbindlichkeiten		
1. Steuerverbindlichkeiten	12.967,42	12.569,67
2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	13.311,08	0,00
3. Andere sonstige Verbindlichkeiten	704,59	413,25
	<u>26.983,09</u>	<u>12.982,92</u>
	4.020.606,00	5.912.007,55
	<u>4.306.532,38</u>	<u>6.213.394,38</u>

**Gewinn- und Verlust-  
rechnung zum  
31.12.2014**

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Abw. 2014</b>
Umsatzerlöse	-2.272.810,56	-2.462.076,00	-2.260.858,26	201.217,74
Bestandsveränderungen				
Andere aktivierte Eigenleistungen	-8.644,86		-10.166,39	-10.166,39
Sonstige betriebliche Erträge	-20.402,01	-11.405,00	-24.384,33	-12.979,33
Materialaufwand	106.080,90	103.400,00	93.497,81	-9.902,19
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	106.080,90	103.400,00	93.119,01	-10.280,99
Bezogene Leistungen			378,80	378,80
Personalaufwand	1.361.352,00	1.424.785,00	1.291.163,68	-133.621,32
Löhne und Gehälter	1.070.457,77	1.120.796,00	1.000.717,60	-120.078,40
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	290.894,23	303.989,00	290.446,08	-13.542,92
Abschreibungen	197.132,73	155.764,00	207.898,04	52.134,04
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	97.132,73	155.764,00	115.431,34	-40.332,66
AfA Umlaufvermögen	100.000,00		92.466,70	92.466,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	646.786,17	663.448,00	649.921,01	-13.526,99
Erträge aus Beteiligungen				
Erträge aus anderen Wertpapieren				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
AfA auf Finanzanlagen				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.095,36	42.000,00	33.977,34	-8.022,66
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>34.589,73</b>	<b>-84.084,00</b>	<b>-18.951,10</b>	<b>65.132,90</b>
Steuern vom Einkommen und von Ertrag				
Sonstige Steuern	9.763,24	10.507,00	9.874,67	-632,33
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>44.352,97</b>	<b>-73.577,00</b>	<b>-9.076,43</b>	<b>64.500,57</b>